

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

Bergung verendet aufgefundenener
Wildschweine

Verfahrensweise Landkreis Deggendorf

Monitoring-Phase

(noch kein ASP-gefährdeter Bezirk)

Einzeltierfunde

Keine besondere Auffälligkeiten / Fallwild

Bergen des Tieres durch Jäger

- Notfallset von Landratsamt ist über Hegeringleiter abzurufen
- Transport des Tierkörpers durch Jäger an ZTS
- Information Landratsamt / Veterinäramt
- Verbringen einer Bluttupferprobe an Landratsamt / Veterinäramt

Anzahl Fundtiere > 1 ohne klaren Hinweis auf Todesursache

Information Landratsamt / Veterinäramt

außerhalb der Dienstzeiten über Polizeidienststelle Deggendorf

- Bergen des Tieres durch Jäger in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt
- Koordination und Unterstützung vor Ort
- Organisation Abtransport

ASP

Gefährdeter Bezirk

Tote Wildschweine / Erlegte Wildschweine mit auffälligen Merkmalen

Erlegte Wildschweine

Aktivierung des „Bergeteams“ des Landratsamtes über das Veterinäramt oder die untere Jagdbehörde

Auffinden eines toten Wildschweines



Wichtig:

- **KEIN DIREKTER KONTAKT**
- **HUNDE FERNHALTEN**
- **SAU MARKIEREN**
- **BERGUNG EINLEITEN**

MARKIERUNG DER FUNDSTELLE



Der Fundort muss im Nachgang so genau wie möglich dem Veterinäramt mitgeteilt und auf dem Probenahmeantrag vermerkt werden



Aktivierung „Bergeset „



**MATERIAL ZUM HYGIENISCHEN
ABTRANSPORT DES
TIERKÖRPERS**

**12 STÜCK: JE 1 X BEI JEDEM
HEGERINGLEITER**

**1 X ERSATZSETS IM
VETERINÄRAMT**

**1 X ERSATZSET AN ZTS
PLATTLING**

A black plastic tray containing various items. On the right side, there is a blue plastic jug with a red cap and a white plastic container with a green cap. A black bowl is positioned at the top right. In the center, there is a brown pinecone and a white plastic bag. On the left side, there is a small orange and black device labeled "WORD FOREST". The tray is placed on a light-colored surface.

Schutzkleidung und Ausrüstung für 3 Personen

Stiefelüberzieher

Stabile Gummihandschuhe

Bergesack

Bergehilfe

Schlepptuch

Pumpzerstäuber / Trichter

Kanister mit vorgemischtem Desinfektionsmittel zur Fundstellendesinfektion

Schutzbrille / FFP 2 Maske

Desinfektionsmittel für Hände und Schuhwerk

Gewebeplane

Trassierband

Probenahmeset

Müllsäcke / Klebeband / Cuttermesser

VORBEREITUNG AM FAHRZEUG



**1 Müllsack am Fahrzeug
1 Müllsack mitnehmen zur Fundstelle**



**Gewebeplane zum Auslegen am
Fahrzeug**

VORBEREITUNG AM FAHRZEUG



Beispiel: Transport im Kofferraum
Besser: Transport im Anhänger oder
Heckträger

ANLEGEN DER SCHUTZKLEIDUNG



Einwegoverall

ANLEGEN DER SCHUTZKLEIDUNG

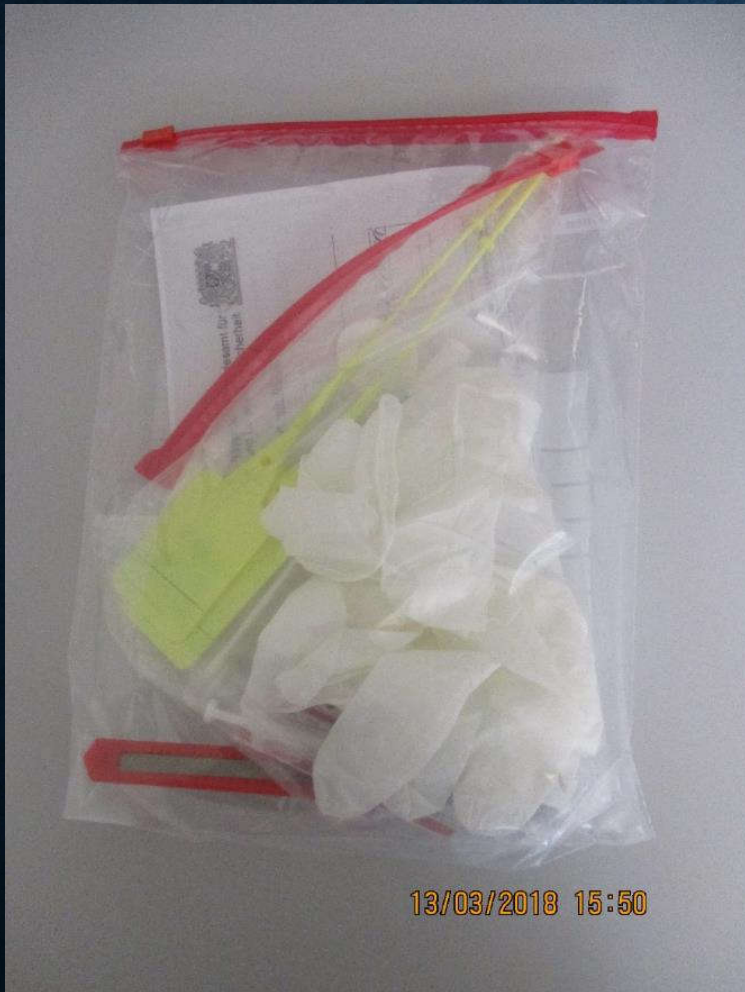


Stiefelüberzieher

Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März

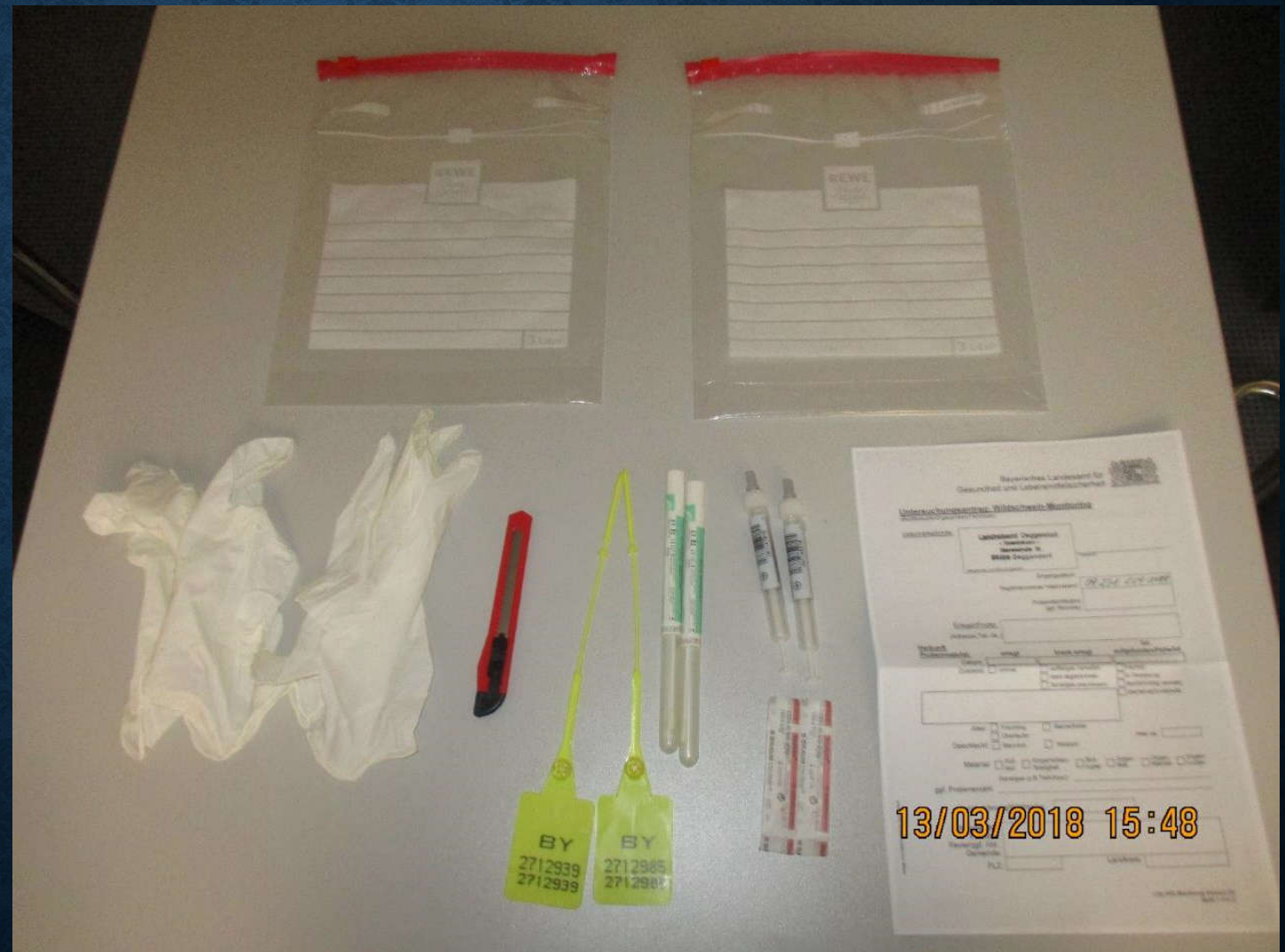


MITZUNEHMENDES MATERIAL ZUR FUNDSTELLE



- **Probenahmeset**
- **Bergesack, Bergehilfe**
- **Schlepptuch, Gummihandschuhe, Müllsack**

MATERIAL PROBENAHME



Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17.
März 2018

VORBEREITUNG PROBENAHME AM FAHRZEUG



Probenantrag aus dem Set nehmen und am Fahrzeug lassen

Probenahmeset (2 Tüten ineinander) mit zur Fundstelle nehmen

RÜCKKEHR ZUR FUNDSTELLE



PROBENAHEME



Einmalhandschuhe aus
Probenahmeset
anziehen

Wattetupfer,
Wildursprungsmarke,
Cuttermesser
entnehmen



Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018

ENTNHAME BLUTTUPFER



Bluttupfer:
große Mengen an Virus
in verendeten Tieren
(Blut, andere Gewebe)



ENTNAHME BLUTTUPFER



Tiefer Schnitt in die Keule

Tupfer aus Plastikröhrchen entnehmen und tief in den Schnitt stecken → mehrfach drehen

ENTNAHME BLUTTUPFER



Tupfer rausziehen

**Watte soll
deutlich verfärbt
sein**

ENTNAHME BLUTTUPFER

**Tupfer zurück in
Plastikröhrchen schieben**



KENNZEICHNUNG SAU



**Schnitt hinter der Achillessehne
(einheissen)**



**Wildursprungsmarke
einziehen**

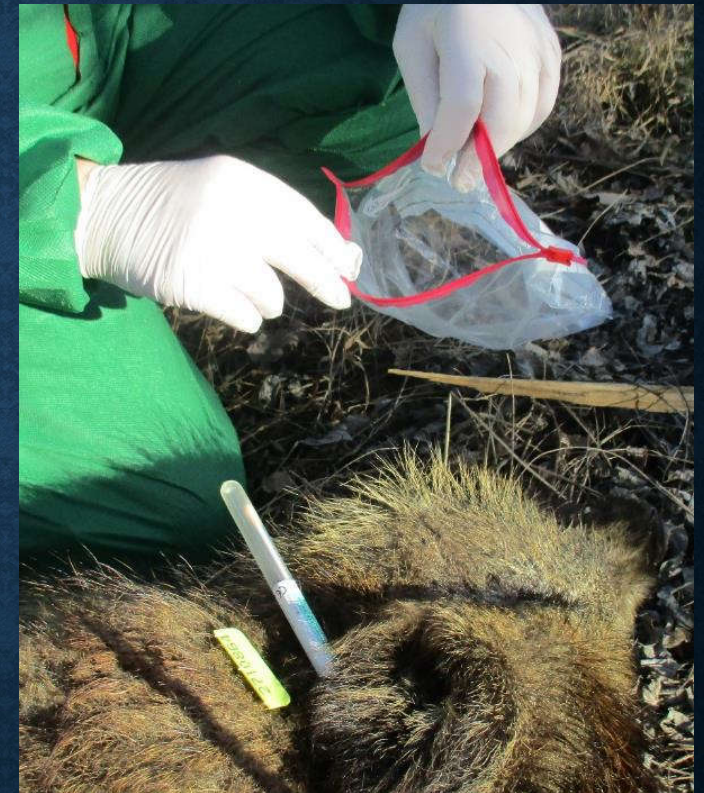
Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018

VERPACKUNG PROBE



**Abriss an der Wildursprungsmarke
entfernen**

Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018



**Abriss gemeinsam mit
Bluttupfer in Tüte geben**

VERPACKUNG PROBE



VERPACKUNG PROBE

**1. Tüte in 2. Tüte verpacken
und sicher bei Seite legen**



VERPACKUNG TIERKÖRPER



**Grundsätzlich
gilt:**

**Verpackung
des
Tierkörpers so
nahe wie
möglich am
Fundort, um
so wenig wie
möglich
Keime zu
verschleppen**

VERPACKUNG TIERKÖRPER



**Wenn
erforderlich:**

**Tierkörper mit
den vorhandenen
Bergehilfen
soweit nötig
bewegen, bis ein
Einpacken
möglich ist**

VERPACKUNG TIERKÖRPER



Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018

VERPACKUNG TIERKÖRPER



Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018

**Mülltüte mit
angefallenem Abfall
mit in Bergesack
entsorgen**

**WICHTIG: Auch
Cuttermesser von
Beprobung mit
entsorgen – nicht
zurück in Probestüte**

**Bergesack
vollständig
verschließen**

ABTRANSPORT TIERKÖRPER



Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018

MATERIAL BERGUNG UND VERPACKUNG



Bergewanne:

- 2 x an ZTS Plattling (Waagenhaus)
- 1 x Veterinäramt Deggendorf



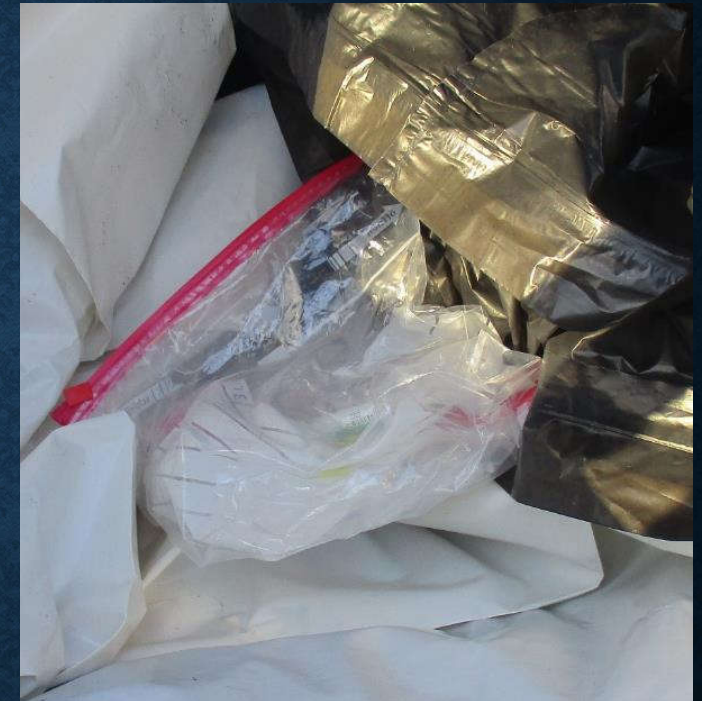
Transportwagen:

- 1 x an ZTS Plattling (Waagenhaus)
- 1 x Veterinäramt Deggendorf

ABTRANSPORT TIERKÖRPER



Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018



**Bergesack und
Handschuhe in Fahrzeug
verstauen**

DESINFEKTION FUNDSTELLE



08/03/2018 17:48

Zwischendesinfektion der Hände



Anlegen der Schutzbrille



DESINFEKTION FUNDSTELLE



Öffnen des Pumpzerstäubers



Anlegen Schutzhandschuhe

DESINFEKTION FUNDSTELLE



Umfüllen der gebrauchsfertigen Desinfektionslösung aus Kanister

Veterinäramt Deggendorf
2018_Stand 17. März 2018

DESINFEKTION FUNDSTELLE



**Fundstelle und Schleifbereich
großflächig mit
Desinfektionslösung besprühen**

VERLASSEN DER FUNDSTELLE



**Alle Gerätschaften außer
Einwegmaterial zurück in
Bergeset**



**Schutzkleidung ablegen und entsorgen
– Handschuhe zuletzt**

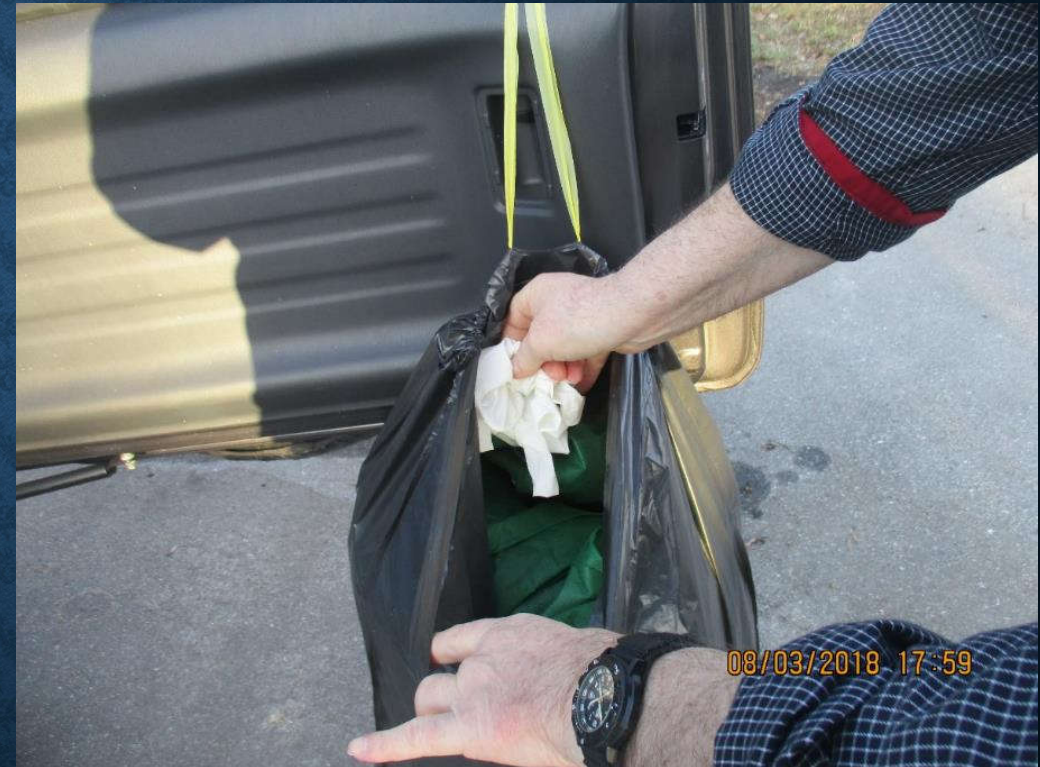
VERLASSEN DER FUNDSTELLE



VERLASSEN DER FUNDSTELLE



VERLASSEN DER FUNDSTELLE



Einmalschutzhandschuhe zuletzt entsorgen

Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018

VERLASSEN DER FUNDSTELLE



**Müllsack
zur
Entsorgung
an TBA
Plattling
mitnehmen**

ABSCHLUSSDESINFEKTION



Händedesinfektion



**Desinfektion Schuhe –
ggf. andere Oberflächen**

ABSCHLUSSDESINFEKTION



VERLASSEN FUNDSTELLE



Bergeset verstauen



Kofferraum verschließen

ANLIEFERUNG ZTS PLATTLING



Veterinäramt Deggendorf
2018_Stand 17. März 2018

Anlieferung während der Betriebszeiten:

Montag 6 Uhr bis Freitag 24 Uhr:

- Anlieferung direkt an Rohwarenhalle
 - während der Öffnungszeiten:
 - Montag bis Donnerstag 6:30 Uhr bis 16 Uhr
 - Freitag 6:30 Uhr bis 12 Uhr
 - Anmeldung bei Anlieferung im Büro der ZTS
 - Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten
 - Anmeldung bei Schichtleitern
- Telefon Schichtleiter:
09931 / 917223
09931 / 917236

Anlieferung außerhalb der Betriebszeiten:

Samstag 0 Uhr bis Montag 6 Uhr:

- Anlieferung an Bergecontainer gleich links hinter Werkstor
- Toröffnung durch Mitarbeiter über Fernsteuerung:
 - Handy:
 - 0173 / 6795592 Herr Raum
 - 0173 / 6795591 Herr Schlecht
- Vorinformation, sobald Bergung eingeleitet
- Anruf für Toröffnung bei Anlieferung vor Werkstor → Tor wird dann unmittelbar über Fernsteuerung geöffnet

ANLIEFERUNG ZTS – AUßERHALB BETRIEBSZEITEN



ANLIEFERUNG ZTS – AUßERHALB BETRIEBSZEITEN



ANLIEFERUNG ZTS – AUßERHALB BETRIEBSZEITEN



ANLIEFERUNG ZTS – AUßERHALB BETRIEBSZEITEN



BÜRO IM EHEMALIGEN WAAGENHAUS



Waagenhaus neben Bergecontainer



Entsorgung Verbrauchsmaterial

**Austausch gebrauchtes gegen
neues Bergeset**

Fertigstellung Probe

FERTIGSTELLUNG PROBE

Vollständiges Ausfüllen des Probenantrages

The image shows a white table with two clear plastic bags. The bag on the left contains several sheets of paper, including a form titled 'Untersuchungsantrag - Wilschwein-Monitoring'. The bag on the right contains a single sheet of the same form. The form is from the 'Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit'. It includes fields for 'Kontaktperson', 'Erkrankter Schwein', 'Kontakt', 'Erkrankungssymptome', 'Erregerspezifische Diagnostik', and 'Ergebnisse'. A date stamp '08/03/2018 18:18' is visible in the bottom right corner.



Untersuchungsantrag: Wildschwein-Monitoring

(Blut/Bluttupfer/Organproben/Tierkörper)

Veterinärbehörde:

Landratsamt Deggendorf
- Veterinäramt -
Hennenstraße 18
94469 Deggendorf

Stempel oder Anschrift in Druckschrift

Eingangsdatum:

Registriernummer Veterinäramt:

09 271 119 0648

Probenidentifikation
(ggf. Barcode):

Erleger/Finder:

(Adresse, Tel.-Nr.)

Herkunft

Probenmaterial:

Datum:

Zustand: ☐ normal

erlegt

krank erlegt

tot

aufgefunden/Fallwild

☐ auffälliges Verhalten
☐ stark abgekommen
☐ Sonstiges (bitte erläutern)

☐ frischtot
☐ in Verwesung
☐ deutlich/völlig verwest
☐ überfahren/Unfallwild

Alter: ☐ Frischling
☐ Überläufer

☐ Bache/Keiler

Geschlecht: ☐ Männlich

☐ Weiblich

Alter ca.:

Material: ☐ Voll-

blut

☐ Körperhöhle-

flüssigkeit

☒ Blut-

tupfer

☐ Organ-

Milz

☐ Organ-

Mandel

☐ Organ-

Lunge

Sonstiges (z.B. Tierkörper):

ggf. Probenanzahl:

Kennzeichnung/Wildmarke:

Erlegungsort/
Fundort:

Revier/ggf. Abt.,
Gemeinde:

PLZ:

Landkreis:

LGL-WS-Monitoring Version 03

AUSFÜLLEN PROBENANTRAG

Seite 1

**VOLLSTÄNDIGER NAME UND ADRESSE
TELEFONNUMMER**

DATUM DES FUNDES

**WEITERE ERFORDERLICHE ANGABEN
ANKREUZEN**

NUMMER WILDMARKE EINTRAGEN

**FUNDORT SO GENAU WIE MÖGLICH
EINTRAGEN**

AUSFÜLLEN PROBENANTRAG

Seite 2

Möglichkeiten für weitere Erläuterungen

Ausfüllhinweise:

Bitte füllen Sie den Antrag in allen vorgegebenen Feldern aus, Zutreffendes bitte ankreuzen.

Ergänzende Erläuterungen:

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Dienststelle Erlangen
Eggenreuther Weg 43
91058 Erlangen

Telefon: 09131/6808-0
Telefax: 09131/6808-2102

für

Oberfranken, Mittelfranken,
Unterfranken, Oberpfalz

Dienststelle Oberschleißheim
Veterinärstr. 2

85764 Oberschleißheim

Telefon: 09131/6808-0
Telefax: 09131/6808-5459

für

Oberbayern, Niederbayern,
Schwaben



**Probe so schnell wie möglich spätestens am
nächsten Werktag am Landratsamt /
Veterinäramt abgeben**

**Zur genauen Fundortfestlegung Rücksprache
mit einem Amtstierarzt oder Mitarbeiter der
unteren Jagdbehörde**

Extras

Hilfe

Aktivitätsfonds

Antrag Blühflächen

Abschusspläne

Antrag Mitgliedschaft

Bestellliste Infomaterialien

Bewerbungskatalog Niederw

Biotopförderung

Ehrungsrichtlinien

Hundewesen

Jagdliche Praxis

Musterpachtvertrag

Mustersatzung Kreisgruppen

Radiocäsiummessung

Referentenliste

Schießwesen

Streckenlisten

TBC-Monitoring

Waffenerwerb

Wildtiermonitoring

Wildbret-Bescheinigung

Besuchen Sie auch:

Jagd in Bayern

Wildland Stiftung Bayern

Bayerischer Jagdverband

Formulare für die jagdliche Praxis

	Einsendeschein_Feldhasenmonitoring.pdf	146 kB
	Einsendeschein_ASP-Monitoring_2018.pdf	15,4 kB
	Untersuchungsantrag_wildschweinmonitoring.pdf	97 kB
	Antrag auf Erteilung eines Schalldämpfers zur Jagdausübung aus gesundheitlichen Gründen	
	schalldaempfer.pdf	518 kB
	Bescheinigung Rückverfolgbarkeit von Wildbret	
	Rueckverfolgbarkeit_von_Wild_neu.pdf	99 kB
	Bewertungsbogen für den Revier- und Waldbegang	
	Bewertungsbogen_1.pdf	648 kB
	Einzelpunkt-Bewertungsbogen für den Revier- und Waldbegang bei stark abweichenden Waldbildern	
	Einzelpunktbewertungsbogen_1.pdf	490 kB
	Allgemeine Informationen zum Revier- und Waldbegang	
	Revier-_und_Waldbegang.pdf	305 kB
	Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung für Treib- und Drückjagden gemäß § 44 und 45 StVO	
	Antrag_Treib-_und_Drueckjagd.pdf	625 kB
	Empfehlungen zum Verkehrszeichenplan bei Treib- und Drückjagden inklusive rechtlicher Regelungen	
	Verkehrszeichenplan.pdf	1,5 MB
	Jagderlaubnisschein, Begehungsschein	
	Jagderlaubnisschein.pdf	108 kB
	Keine Mulchpflicht für Lebensraum-Brache-Flächen	
	Keine_Mulchpflicht_fuer_Lebensraum-Brache-Flaechen.pdf	104 kB
	Meldeformular Jagdschutz, wildernde Hunde und Katzen	
	Meldeformular_Jagdschutz_gerissene_Rehe.pdf	144 kB
	Wilschadensklauseln im Jagdpachtvertrag (Barbara Frank, Vorsitzende des BJV-Rechtsausschusses)	
	Wilschadensklauseln_im_Jagdpachtvertrag.pdf	44 kB
	Wildursprungsschein	
	Wildursprungsschein.pdf	54 kB
	Wildunfallbescheinigung	

BJV Online-Shop

» Sozialwahl 2017

» Mitglied werden

» BJV-Mitgliederforum

» Mitgliederverwaltung

» Wildbret aus Bayern

» Wildtiere im Porträt

» BJV-Newsletter

» BJV-Mediathek

Formulare

» zur Übersicht

» Abschusspläne

» Aktivitätsfonds

» Antrag Mitgliedschaft

» Bestellliste Infomaterialien

» Bewerbungskatalog

» Niederwildstation

» Biotopförderung

» Blühflächen

» Ehrungsrichtlinien

» Hundewesen

» Jagdliche Praxis

» Musterpachtvertrag

» Radiocäsiummessung

» Referentenliste

» Schießwesen

» Streckenlisten

» TBC-Monitoring

» Waffenerwerb

» Wildtiermonitoring

» Wildbret-Bescheinigung

» Zwischenfruchtanbau

» BJV-Publikationen

» BJV-Termine

» BJV-Weblinks

» Wetter & Jagdzeiten

Veterinäramt Deggendorf 2018_Stand 17. März 2018

Fallwildprämie

Eingangsstempel des Veterinäramtes

An den Bayerischen Jagdverband
z.Hd. Ursula Gütersberger
Hohenlindner Str. 12
85622 Feldkirchen

Tel.Nr. 089/990234-26
Fax-Nr. 089/990234-37
E-Mail: ursula.guetersberger@jagd-bayern.de

ASP - Monitoring – Wildschwein
Einsendeschein für 2018

(einzusenden an den Bayerischen Jagdverband zur Auszahlung der Aufwandsentschädigung)

Bitte gut lesbar ausfüllen!

Empfänger der Aufwandsentschädigung:

Name: Vorname:

Anschrift:

Telefon: e-Mail (falls vorhanden):

Geldinstitut:

BIC: IBAN:

Fundort (Revier):

Funddatum:

Anzahl der totgefundenen und beprobten Tiere:

Veterinäramt:

Pro beprobtem Totfund werden € 20,00 als Aufwandsentschädigung ausbezahlt.
Ein Rechtsanspruch auf eine Aufwandsentschädigung besteht nicht!

Datum: Unterschrift:

Antragsformulare liegen im
Waagenhaus an der ZTS aus

Tierfund - Kataster

www.tierfund-kataster.de

Tierfund-Kataster
deutschlandweite Erfassung von Wildtieren

Tierfund-Kataster | Projektziele | So können Sie mitmachen | Verhalten bei Wildunfällen | **Registrieren** | Fund erfassen | Meine Daten

Tierfund-Kataster

Das Tierfund-Kataster soll erstmals in Deutschland eine bundesweite Erfassung von Wildunfällen sowie anderen Totfunden ermöglichen.

Dabei stellt das Tierfund-Kataster einen neuen wichtigen Bestandteil des vom Deutschen Jagdverband durchgeführten WILD-Monitorings dar. Mit WILD, dem Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands, wurde im Jahr 2000 ein Projekt ins Leben gerufen, welches eine bundesweite Erfassung ausgewählter Wildtierarten mit wissenschaftlichen Methoden darstellt und abgesichertes Datenmaterial liefert. Die Erfassung von toten Wildtieren soll das Datenmaterial ergänzen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen sowie zur Klärung verschiedener Fragestellungen herangezogen werden.

Konflikt Wildtier und Verkehr

Der Schutz von Natur und Tier ist in Deutschland gesetzlich verankert. Er stellt jedoch eine zunehmende Herausforderung dar, weil sich die Siedlungs- und Verkehrsflächen in den letzten 60 Jahren mehr als verdoppelt haben. Darüber hinaus hat sich das Verkehrsaufkommen seit 1974 vervierfacht.

Insgesamt ermittelt der Deutsche Jagdverband jährlich zwischen 200.000 und 250.000 Kollisionen mit Hirsch, Schwein oder Reh. Die Dunkelziffer liegt jedoch vermutlich 5 mal so hoch. Dabei können für seltene Arten, wie Wildkatze oder Fischotter, Wildunfälle sogar bestandsbedrohend sein.

Um Konfliktstellen im Straßennetz zu entschärfen, arbeiten einige Bundesländer an der Erstellung von Wildwegeplänen. Zudem gibt es seit 2011 das Bundesprogramm Wiedervernetzung, dessen Ziel es ist, Lebensraumkorridore wieder miteinander zu verbinden. Bis heute gibt es jedoch keine bundesweite Erfassung von Wildunfällen, auf deren Grundlage Verkehrswege

Freitag, 17. März 2018

Tierfund-Kataster
deutschlandweite Erfassung von toten Wildtieren

Auswahl der Funde
Monat: Januar Jahr: 1997
bis: März 2018
Alle Arten oder Auswahl
Alle Ursachen oder Auswahl
Thema 'Auswahl der Funde' aktualisieren

Themenauswahl
Themen
Funde
☒ Meine Funde
☐ Auswahl der Funde (Kriterien oben)
☐ Aktuelle Funde
☐ Alte Funde
Topographie
☒ Topographie (ab Maßstab 1:500.000)
Luftbilder
Verwaltung
☐ Gemeinden
☐ Kreise
☒ Bundesländer
☒ Grenzen

Neuer Tierfund (Nummer 47375):
Artengruppe: sonstige Art (bitte Anmerkung ausfüllen)
Untergruppe: --
Art: --
Alter: keine Angaben Fundort: keine Angaben
Geschlecht: unbekannt Ursache: unbekannt
Funddatum: 15.03.2018 Fundzeit: 00:00
Unfall-Bescheinigung liegt vor: ☐
Körper liegt vor: ☐ frisstot: ☐ verletzt: ☐
Foto zum Tierfund hochladen:
Durchsuchen...
Sie können ein Bild im .jpg, .gif oder .png Format hochladen. Die Größe der Datei darf maximal 1 MB betragen!
Anmerkungen:
Anmerkung
Koordinaten (UTM 32 N): Rechtswert: 794613.07722765 Hochwert: 5418949.5448272
ABRECHEN DRUCKEN TIERFUND SPEICHERN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

